

# *Katholizismus heute* Religionswissenschaftliche Analysen

Studentisches Symposium am **3. und 4. Februar 2017**, Gästehaus Teerhof, Bremen

Eines ist der Katholizismus mit Sicherheit nicht: eine einheitliche, homogene Religion, die überall auf die gleiche Art und Weise interpretiert, gelehrt und gelebt wird. Faktoren wie Kolonialisierung, Missionierung und Globalisierung haben dazu geführt, dass man den Katholizismus in differenzierten Formen rund um den Globus entdecken kann. Bachelor- und Masterstudierende der Religionswissenschaft haben sich mit dem Katholizismus in Deutschland und auf den Philippinen auseinandergesetzt und ihn hinsichtlich unterschiedlicher Forschungsfragen untersucht. Dabei herausgekommen sind spannende Ergebnisse, welche einen Teil der Diversität des weltweiten Katholizismus zum Vorschein bringen. Die vorgestellten Themenfelder erstrecken sich von der philippinischen Theologie des Kampfes über den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem, über Opus Dei bis hin zu religiösen Selbstkreuzigungen an Karfreitag.

Interessierte sind herzlich eingeladen! Bitte kurze Anmeldung an [gruenenthal@uni-bremen.de](mailto:gruenenthal@uni-bremen.de).

## **Programm:**

### Tag 1: Freitag, 3. Februar

15 Uhr        Keynote

- Kaffeepause -

16 Uhr        Panel 1: Gruppen

- „Die Fokolarbewegung auf dem Weg der Liebe zum Ziel der Einheit – Friede, Freude... Eierkuchen?“ (Frauke Piepenschneider)
- „Rollenbilder im Vergleich“ (Hilke Kirchhoff, Marie-Christine Suhr)

18 Uhr        gemeinsames Abendessen

### Tag 2: Samstag, 4. Februar

10 Uhr        Panel 2: Medien

- „Ruben Enaje: zwischen Panata und Kamera – Selbstkreuzigungen in Travelblogs“ (Eleni Christoffers)
- „Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem – ‚caritative Gemeinschaft‘ oder ‚elitärer Club‘?“ (Stella Geiger, Martina Schultz)
- „News coverage on self-crucifixion in Philippine“ (Huidi Xiong)

- Mittagessen -

13:30 Uhr    Panel 3: Akteure

- „Stella Maris – Die katholische Seemannsmission“ (Nele Romina Schmidt)
- „No pain, no gain. Analyse eines Fallbeispiels zur Selbstgeißelung in Norddeutschland“ (Ahmed Al-Rashed)
- „Opus Dei – Ein Blick durch’s Schlüsselloch“ (Roland Rust, Gerrit Tillmann, Anthony Youkhana)

- Kaffeepause -

16 Uhr        Panel 4: Organisation

- „Die charismatische Erneuerung in der katholischen Kirche. Chronologische Darstellung einer innerkirchlichen Beziehung“ (Maike Sieler)
- „Die Bedeutung der Passion auf den Philippinen. Theologie des Kampfes am Beispiel von Karl Gaspar und Mary John Mananzan“ (Liz Lambert)
- „Wem gehört Religion? Deutungshoheit im Christentum am Beispiel der Selbstkreuzigungen auf den Philippinen“ (Eike Kroner)

18 Uhr        Ende des Symposiums